

Gemeinsames Pressestatement

Berlin, 03.07.2023 – Heute haben die Bundesnetzagentur und das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die Einrichtung einer „Monitoringstelle für Glasfaser-Doppelausbau“ bekannt gegeben. Die Verbände ANGA, BREKO, BUGLAS, VATM und VKU begrüßen dies als einen ersten dringend notwendigen Schritt. Das BMDV hatte das Thema in der Gigabitstrategie angekündigt, nun mit Verspätung aufgegriffen und eine wissenschaftliche Analyse der Problematik beauftragt.

Schon jetzt leidet die starke Dynamik des Glasfaserausbaus der in unseren Verbänden organisierten Unternehmen unter dem tatsächlichen oder angekündigten strategischen Überbeziehungweise Doppelausbau durch die Telekom und ihrer Tochtergesellschaft Glasfaser Plus. Weit mehr als 100 konkrete Fälle in ganz Deutschland zeigen ebenso wie die Rückmeldungen zahlreicher Kommunalvertreterinnen und -vertreter, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

Die Einrichtung der Meldestelle kann daher nur der erste Schritt sein. Wir erwarten vom BMDV, dass zeitnah Lösungen gefunden werden, damit strategisch motivierter Überbeziehungweise Doppelausbau gestoppt wird. Andernfalls besteht die akute Gefahr, dass die Ziele der Gigabitstrategie der Bundesregierung, 50 Prozent aller Haushalte bis 2025 mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen und den flächendeckenden Glasfaserausbau bis 2030 abzuschließen, nicht mehr zu erreichen sind.

Pressekontakte:

ANGA, Corinna Keim, Leiterin Kommunikation, 0221 / 390-900-30, corinna.keim@anga.de

BREKO, Matthias Schuchard, Pressesprecher, 030 / 58580-415, schuchard@brekoverband.de

BUGLAS, Wolfgang Heer, Geschäftsführer, 0228 / 909045-0, presse@buglas.de

VATM, Maria Schlechter, Leiterin Strategie und Kommunikation, 0221 / 37677-18, ms@vatm.de

VKU, Anna Theresa Kammer, Pressesprecherin und Leiterin Public Affairs, 030 / 58580-225, kammer@vku.de